

Versand: 26. Juli 2024

Rathauspresse

Medienmitteilung

Sommerprojekt für fremdsprachige Kinder und Jugendliche

Vom 8. bis 19. Juli 2024 ist in Uri bereits zum siebten Mal das Sommerprojekt für fremdsprachige Kinder und Jugendliche durchgeführt worden. Im Rahmen des Projekts konnten Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund ihre Deutschkenntnisse spielerisch anwenden, Vereine und Aktivitäten kennenlernen und neue Bekanntschaften knüpfen. Rund 42 Kinder nahmen an den vielfältigen Angeboten teil.

Dank dem Engagement verschiedener Vereine und Privatpersonen konnte auch in diesem Sommer ein attraktives Programm für Schülerinnen und Schüler von der ersten Klasse bis zur dritten Oberstufe durchgeführt werden. An insgesamt zehn Tagen über zwei Wochen verteilt konnten die Kinder und Jugendlichen unterschiedliche Aktivitäten im sportlichen, kreativen sowie im gesellschaftlichen Bereich besuchen, die von Freiwilligen angeboten wurden.



Abbildung 1: Bewegung und ausgewogene Ernährung auf dem Ausflug mit der Gesundheitsförderung Uri

Das Projekt wurde diesen Sommer zum ersten Mal von der Fachstelle Integration und Vernetzung Uri im Auftrag der Bildungs- und Kulturdirektion (BKD) organisiert. Die Aufgabe der Begleitung der Kinder übernahmen Freiwillige, sowie eine Person aus dem Netzwerk Schlüsselpersonen, das ebenfalls von der Fachstelle geführt wird. Sie sorgten zusammen mit den engagierten Anbietern der Tagesaktivitäten für einen reibungslosen Ablauf und eine enge Betreuung der Kinder und Jugendlichen. Diese stammten heuer aus über zehn verschiedenen Ländern in Europa, Afrika und Asien. Kinder aus der Ukraine und der Türkei waren am häufigsten vertreten. Je nach Verfügbarkeit nahmen sie während ein bis acht Tagen an den Angeboten teil.

Beim Sportturnier von Midnight Point Uri, beim Ringen mit der Ringerriege Schattdorf oder beim Klettern mit der SAC-Ortsgruppe Schattdorf wurde die Sprache mit viel Bewegung verknüpft. Ihre kreative Ader konnten die Teilnehmenden beim Integrationstheater von Lory Schranz, im Atelier im Haus für Kunst Uri sowie beim Batik-Workshop der offenen Jugendarbeit Altdorf testen. Die

Gesundheitsförderung Uri bot den Kindern ein Programm mit viel Bewegung in der Natur. Die strategischen Fähigkeiten und Konzentration wurden beim Jassen trainiert. Gemütlich und entspannt konnten die Kinder in der Kantonsbibliothek Uri eine Geschichte entdecken und im Treffpunkt26 kreativ und gestalterisch die deutsche Sprache trainieren. Auch die von Privatpersonen organisierten Programme wie die Wanderung auf dem Isenthaler Handwerkerweg oder das Ziegentrekking auf dem Haldi waren Highlights.



Abbildung 2: Kreative Aktivitäten im Haus für Kunst

Rückfragen von Medienschaffenden:

Daniela Scheidegger, Abteilungsleiterin Integration des Kantons Uri

Telefon 041 875 20 66, E-Mail daniela.scheidegger@ur.ch